



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 22.11.19

Schleswig-Holsteins beliebteste Pflegerin Christina Grahl aus Ostholstein mit Bettina Hagedorn zum „Fest der Pflegeprofis“ in Berlin!

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung.)

Beim „Fest der Pflegeprofis“ wurden am 21. November 2019 im Berliner Reichstagsgebäude im Beisein aller 16 Landessiegerinnen und Landessieger die beliebtesten Pflegeprofis Deutschlands vom Verband der Privaten Krankenkassen im Beisein des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung als Schirmherr - Andreas Westerfellhaus - gekürt. Als Landessiegerin aus Schleswig-Holstein war natürlich auch Christina Grahl von der AMEOS Pflege aus Neustadt in Holstein dabei. Bei ihrer Auszeichnung zur beliebtesten Pflegekraft des Landes Schleswig-Holsteins Ende August 2019 bei AMEOS in Heiligenhafen war Bettina Hagedorn als Bundestagsabgeordnete für Ostholstein und parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen ‚live‘ dabei, weswegen es ihr jetzt ein besonderes Anliegen war, mit Christina Grahl und zahlreichen Gästen aus der Gesundheits- und Pflegebranche an diesem Festabend in Berlin das Engagement der Pflegekräfte zu würdigen und zu feiern: **„Ich freue mich riesig, dass mit Christina Grahl eine der beliebtesten Pflegekräfte bundesweit aus Ostholstein kommt. Nachdem ich sie am 28. August bereits bei der Preisverleihung ihres Landstitels in Heiligenhafen persönlich kennenlernen und ihr gratulieren durfte, bin ich umso glücklicher, sie jetzt zum Bundesentscheid im Berliner Reichstag wiederzusehen. Christina Grahl hat eine beeindruckende Strahlkraft. Man spürt, wie sehr der Beruf als Pflegekraft ihr eine ‚Herzensangelegenheit‘ ist, wie sehr sie es liebt, die ihr anvertrauten Bewohner kompetent zu unterstützen und zu ermutigen, und wie sehr sie sich engagiert, um diese Freude im Beruf auf junge Auszubildende zu übertragen. Sie vermittelt das**

anspruchsvolle Know-How in der Pflege ebenso wie den Stolz auf die verantwortungsvolle Tätigkeit. Es war wichtig, dass sich für die Online-Abstimmung über 1000 nominierte Pflegeprofis zur Wahl stellten, so dass mit der Preisverleihung des Verbandes der Privaten Krankenkassen endlich öffentliche Wertschätzung und Respekt gegenüber den Pflegekräften ausgedrückt wurde. Es gibt keine überzeugendere Werbung für die Attraktivität dieses Berufes ebenso wie für seine beruflichen Entwicklungschancen als solche ‚Mutmacherinnen‘ wie Christina Grahl, die junge Nachwuchskräfte vom Pflegeberuf authentisch überzeugen können. Aktuell wirkt Christina Grahl als Leiterin des Pflegeprozessmanagements und der praktischen Ausbildung in der AMEOS-Altenpflege in Heiligenhafen, Oldenburg und Neustadt und inspiriert dort die Pflegenachwuchskräfte. Herzlichen Glückwunsch!“

Über 60.000 Menschen haben in der Finalrunde online für die beliebteste Pflegekraft Deutschlands abgestimmt und Manuel Stohdeicher aus Niedersachsen zum Gewinner gekürt. Schon heute sind mehr als 3 Mio. Menschen in Deutschland auf Pflege angewiesen, bis zum Jahr 2045 werden es voraussichtlich 5 Mio. Menschen sein. Wichtig für die Zukunft der Pflege sind vor allem eine deutlich bessere Bezahlung und die verstärkte Anerkennung des Berufes durch die Gesellschaft.

Der Bundestag hat deshalb als weiteren wichtigen Schritt am 24. Oktober 2019 auf Initiative von SPD-Sozialminister Hubertus Heil ein Gesetz für bessere Löhne in der Pflege verabschiedet, um die Bezahlung nach Tarif in der Pflegebranche massiv zu stärken. Durch die Struktur der Branche – mit privaten, kommunalen, freigemeinnützigen und kirchlichen Arbeitgebern – gibt es bisher keinen bundesweiten Tarifvertrag in der Pflege. Zum Beispiel gelten in der Altenpflege nur für 20 Prozent der Beschäftigten tarifliche Arbeitsbedingungen.